



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE

Schweizerische Verkehrsperspektiven (VP) 2050

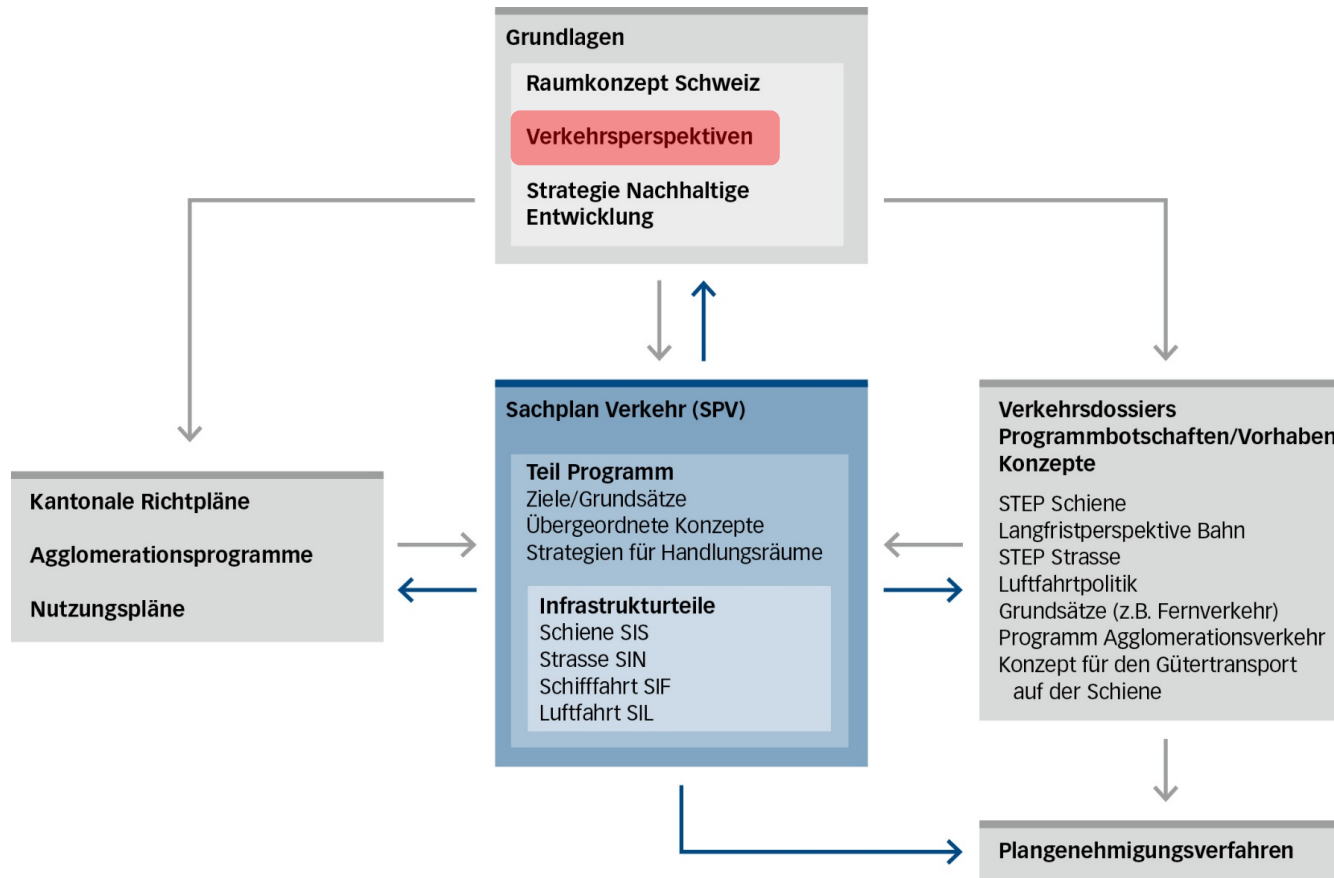
Vorgehen, Annahmen & Resultate

Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura, 24.05.2023

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Sektion Grundlagen
Dr. Andreas Justen

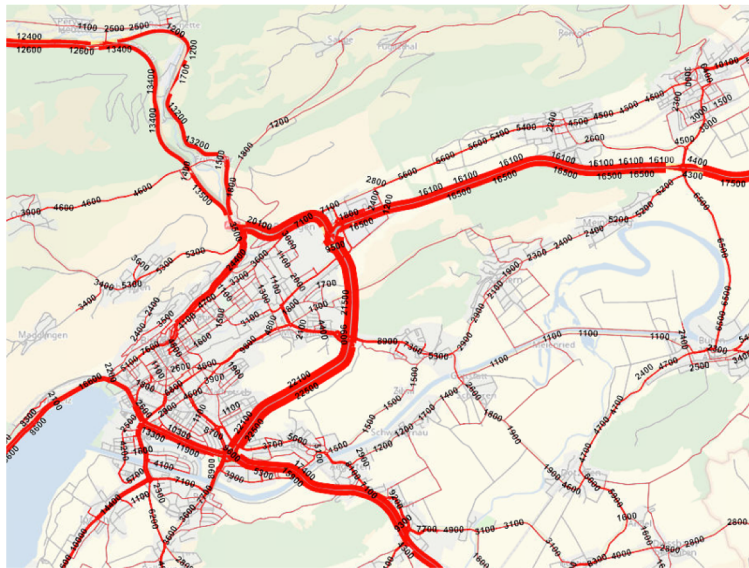


VP in Planungen bei Bund & Kantonen





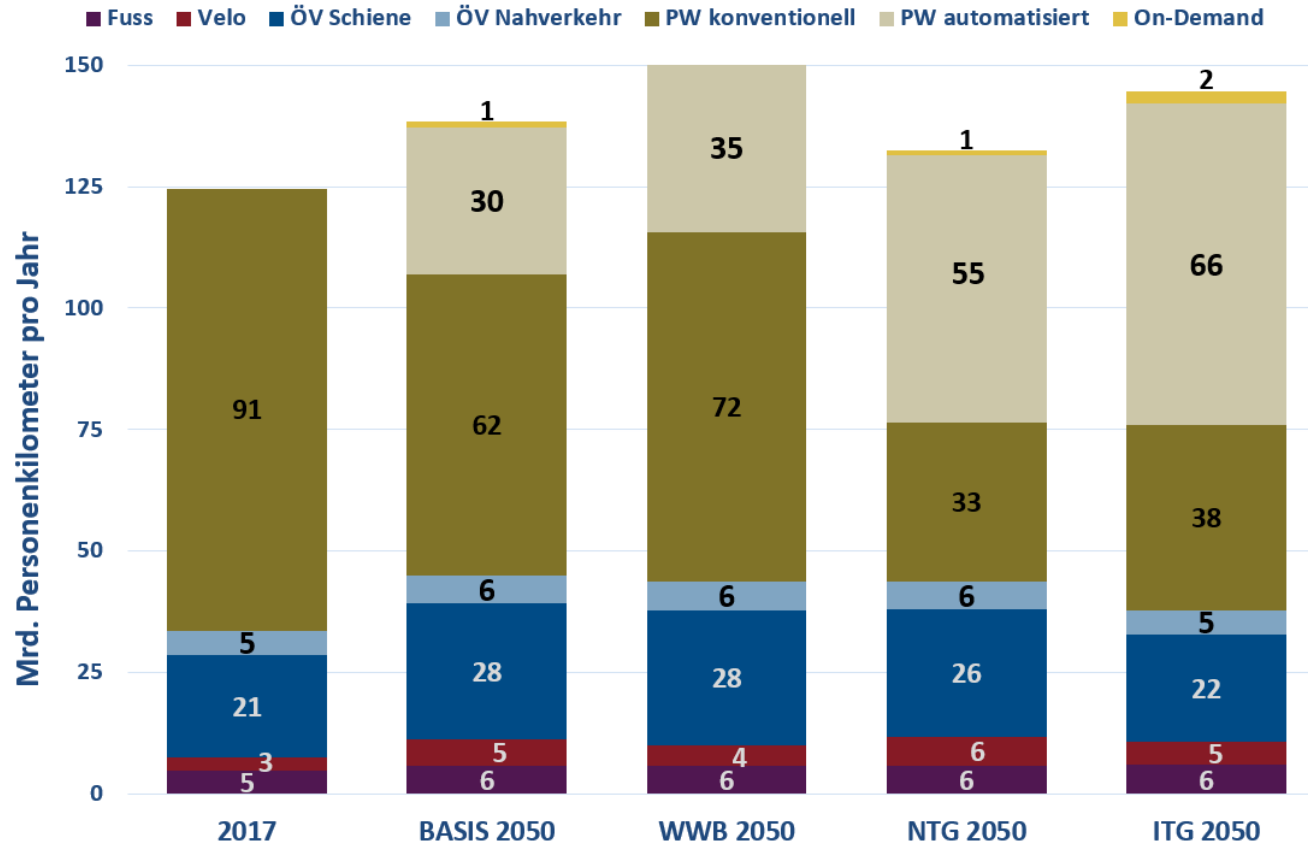
§STRECKE:NR	ENGPASSSTUFE	NAME_ENGPASS	2017	BASIS 2050
			PWE_2017	PWE_2050
366	0	Münchenbuchsee-Schüpfen	15783	16962
11766	3	St.Gallen Neudorf - Verzweigung Meggenhaus	41890	50912
13676	3	Basel-City - Hagnau	23001	21803
16822	2	Mägenwil - Verzweigung Birrfeld	56803	69713
17754	3	Oberwinterthur - Verzweigung Winterthur Ost	52672	61736
18682	2	Verzweigung Schönbühl - Kirchberg	50568	56566
20606	0	Tuggen - Reichenbach	18696	22960
20800	0	Ins - Gampelen	7564	8608
20800	0	Ins - Gampelen	7406	8397
21726	3	Liestel-Nord - Liestel-Süd	15943	15565
22714	99	Baregg-Tunnel	25288	29954
28626	1	Reinach-Nord - Muttenz-Süd	38036	39644
29684	0	Glattbrunn - Zürich Flughafen	61479	73978



- Mehrere Verkehrszustände
- 8'000 Verkehrszonen in der Schweiz
- 4 Szenarien + 2 Sensitivitäten
- 2025-2050 in 5-Jahresschritten (= 7 Zustände)
- Spitzenstundenmodelle für 2040/2050
- Vereinfachte Projektion 2060
- Alle Ergebnisse als open data verfügbar



Verkehrsleistung in Mrd. PKM / Jahr nach Szenario





Auswahl an Kernbotschaften

- **Entkopplung:** Verkehrsleistung im Personenverkehr steigt im BASIS (+11%) nur halb so stark wie die Bevölkerungsentwicklung (+21%).
→ *Aktive Verkehrspolitik, Urbanisierung und Verstetigung Homeoffice vorausgesetzt.*
- **Stagnation:** Auslastung Strasse nimmt bis 2050 schwach zu (+6% Fahrzeugkilometer) v.a. aufgrund Strassengüterverkehr. Die Auslastung an wichtigen Engpässen bleibt hoch.
→ *Punktuellem Ausbaubedarf bleibt bestehen.*
- **Dynamisch:** Verkehrsleistung im ÖV steigt um 30%, Verdopplung der Velo-Leistungen.
→ *Ausbauten & Angebotskonzepte im ÖV, E-Bike-Boom und Ausbau Velo-Infrastruktur vorausgesetzt.*
- **Herausforderung:** Vergleichsweise hohe Leistungszuwächse im Lieferwagenverkehr erwartet (+ 58% Fahrzeugkilometer).
→ *Überlastungen / Konflikte v.a. im urbanen Raum zu erwarten.*



Bedeutung der Resultate für Kantone & Gemeinden

• Herausforderungen

- VP treffen Annahmen zur Raumentwicklung aller Gemeinden (v.a. Bevölkerung (demographische Alterung), Arbeitsplätze) – Annahmen zur räumlichen Verteilung können im Widerspruch zu den Vorstellungen der Gemeinden stehen
- Entwicklungen der VP hängen punktuell von Entscheiden auf Gemeindeebene ab (z.B. Velo-Förderung, Ermöglichung E-Mobilität, Parkkosten, flexible Arbeitszeitmodelle)
- Detailgrad stark unterschiedlich Bund <> Kanton/Gemeinde

• Mehrwert & Praxisanwendung

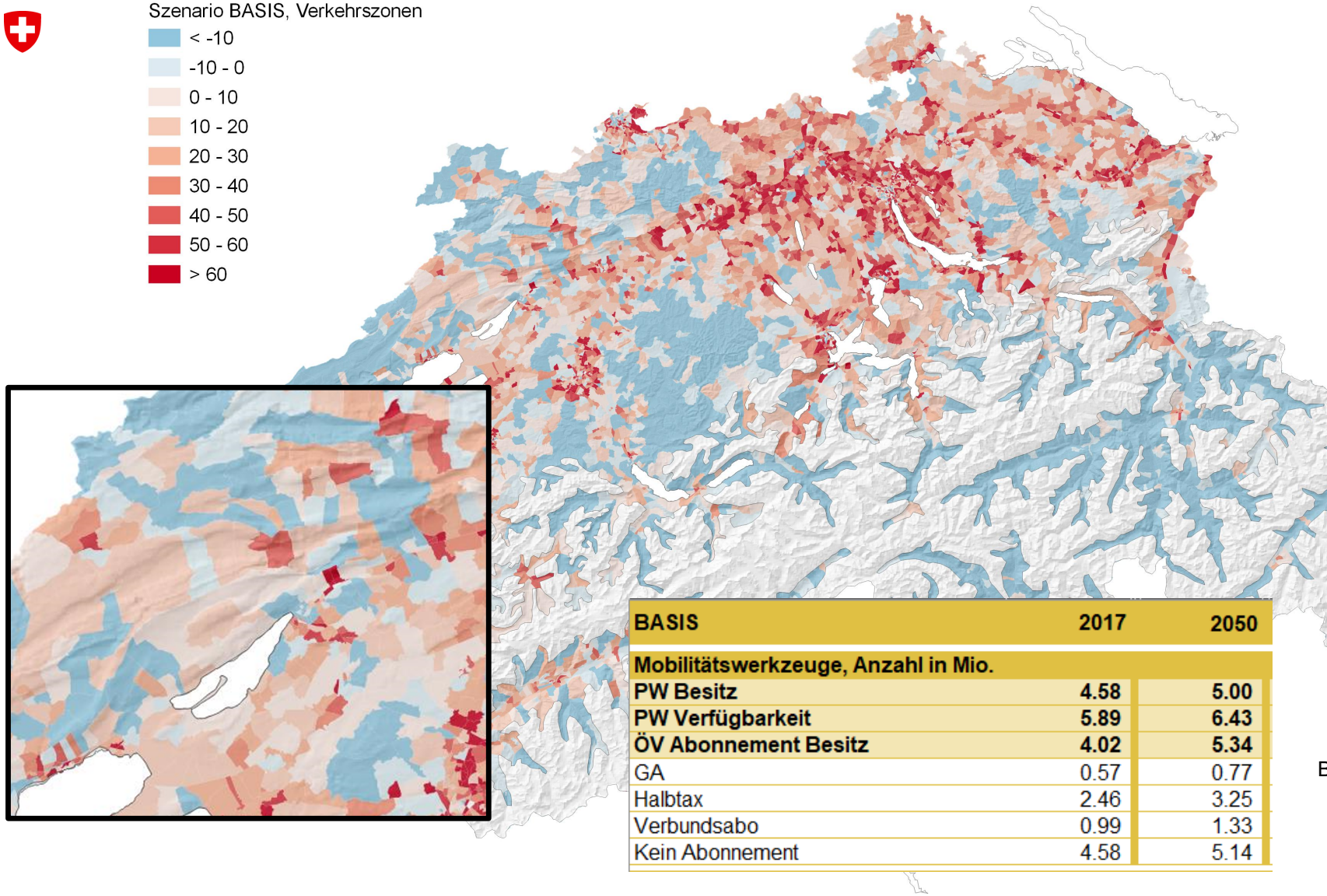
- Bundesintern konsolidierte Vorstellungen zur langfristigen Verkehrspolitik & Verkehrsentwicklung
- Raumübergreifend abgestimmte Grundlagen für die kantonale Planung
- Kantonale Planung übernimmt Annahmen spezifischer Szenarien der VP
- Kantonale Verkehrsmodelle orientieren sich an den VP, bieten aber regional / lokal eine höhere Auflösung und genauere Ergebnisse



Bevölkerungsentwicklung 2017-2050 Prozent

Szenario BASIS, Verkehrszonen

- < -10
- -10 - 0
- 0 - 10
- 10 - 20
- 20 - 30
- 30 - 40
- 40 - 50
- 50 - 60
- > 60



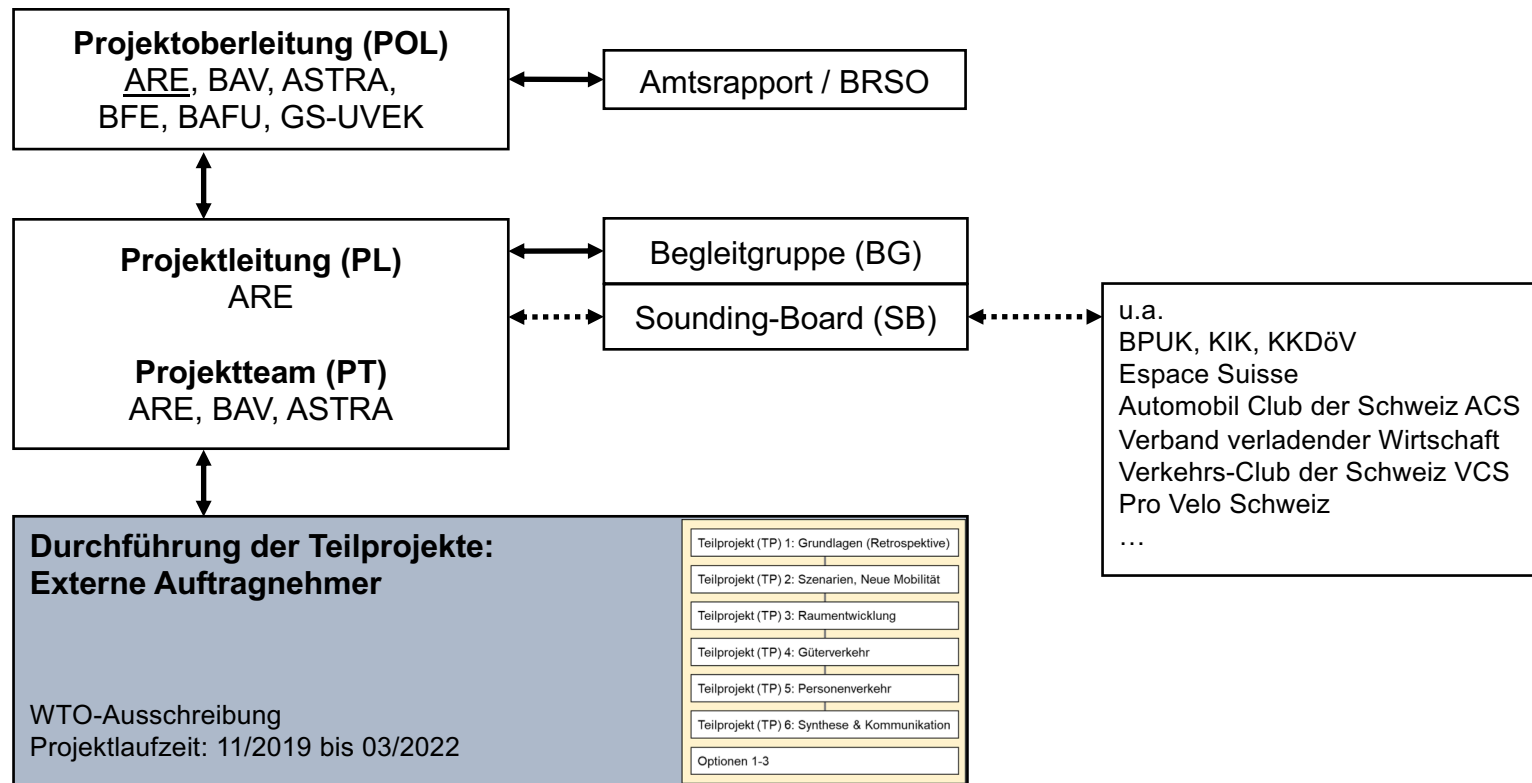
BASIS	2017	2050
Mobilitätswerkzeuge, Anzahl in Mio.		
PW Besitz	4.58	5.00
PW Verfügbarkeit	5.89	6.43
ÖV Abonnement Besitz	4.02	5.34
GA	0.57	0.77
Halbtax	2.46	3.25
Verbundsabo	0.99	1.33
Kein Abonnement	4.58	5.14

	2017 --> 2050
Zürich	32%
Bern	11%
Luzern	20%
Uri	11%
Schwyz	24%
Obwalden	16%
Nidwalden	13%
Glarus	6%
Zug	33%
Freiburg	23%
Solothurn	23%
Basel-Stadt	9%
Basel-Landschaft	10%
Schaffhausen	27%
Appenzell A.Rh.	14%
Appenzell I.Rh.	22%
St. Gallen	19%
Graubünden	-7%
Aargau	34%
Thurgau	27%
Tessin	-7%
Waadt	32%
Wallis	15%
Neuenburg	1%
Genf	33%
Jura	6%

BFS, Bev-Szenarien 2020-2050

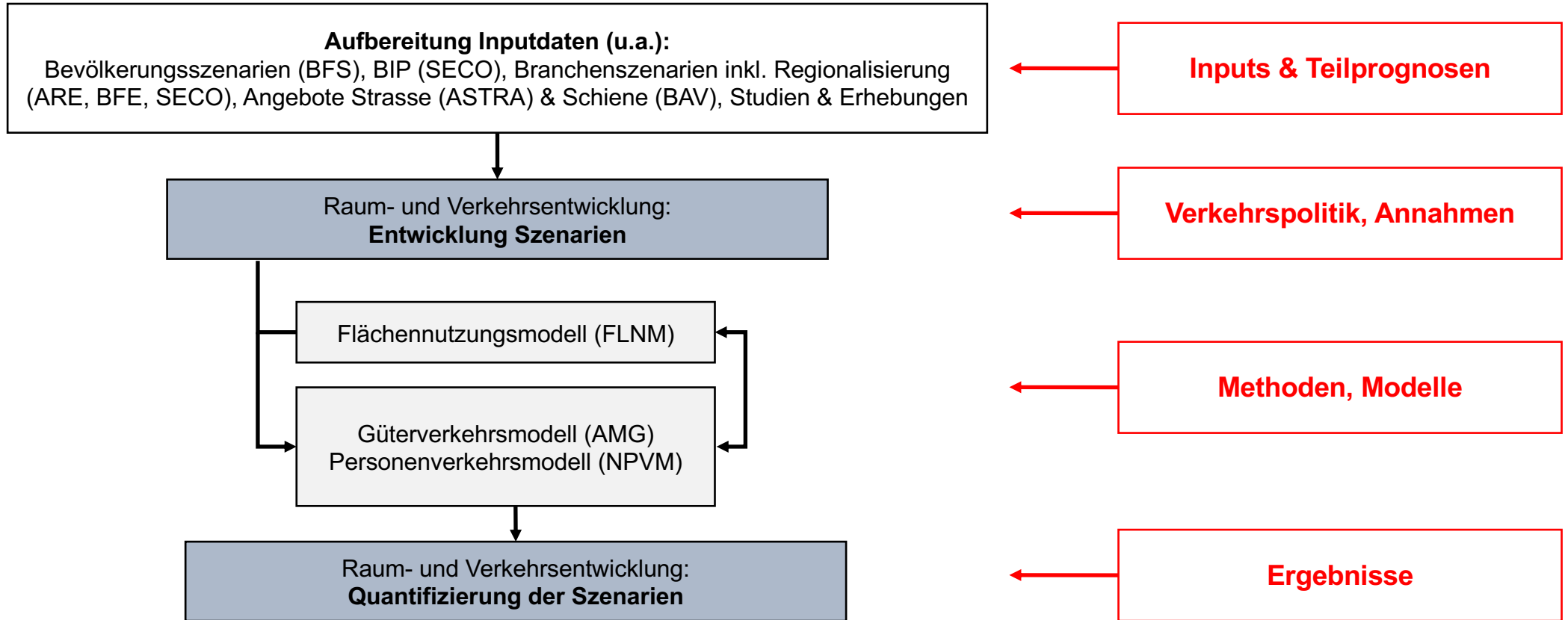


Wie kommen wir dorthin? → Organisation



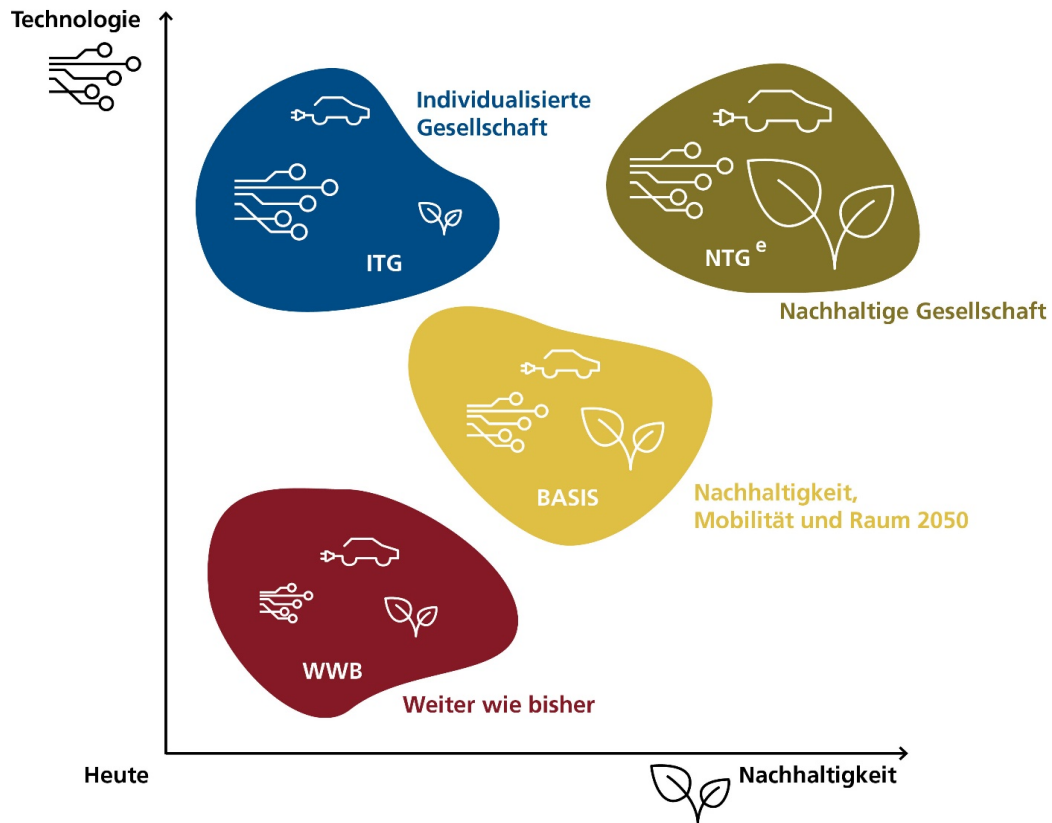


Wie kommen wir dorthin? → Methodik





Wenn-Dann-Szenarien



Weiter-wie-bisher (WWB)

BASIS-Szenario

Nachhaltige Gesellschaft (NTG)

Individualisierte Gesellschaft (ITG)

T für Technikaffinität, v.a. hinsichtlich Elektromobilität & Automatisierung



Zentrale Annahmen

- **Raumentwicklung:** Trend zur Urbanisierung im Szenario BASIS (Plus 1.8 Mio. Einwohner; von 64% auf 66%-Anteil in städtischen Räumen)
 - **Angebotsentwicklung:** ÖV-Fahrpläne bis 2035 & Strasseninfrastruktur bis 2040
 - **Mobilitätsraten:** Reduktion Arbeitswege (Homeoffice) & Zunahmen Freizeitwege
 - **Velo:** Steigende Attraktivität über höhere Geschwindigkeit
 - **Güterverkehr:** Entwicklung der LSVA & Zunahme des Online-Handels
-
- **Hinweis:** Es wurden viele weitere Annahmen getroffen, eine Detailübersicht findet sich im Schlussbericht in Kapitel 4.5.



Annahmen: Beispiel Homeoffice

	Szenario Verkehrsperspektiven 2050			
	BASIS	WWB	NTG	ITG
Reduktion der mittleren Anzahl an Arbeitswegen pro Erwerbstätige/r (an einem durchschnittlichen Werktag)	21%	10%	25%	5%
Entwicklung Anzahl Wege 2017-2050	-13%	0%	-18%	9%



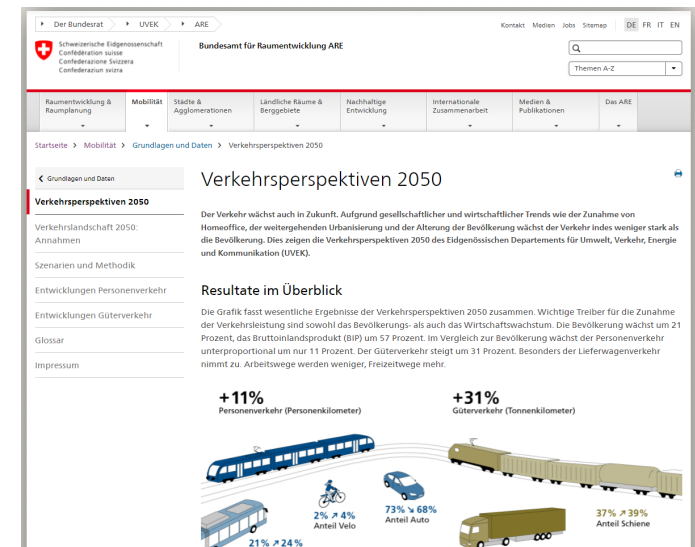
Schlussbemerkung

- Die Verkehrsperspektiven bieten eine umfassende, valide und detaillierte Grundlage für die langfristige Verkehrsplanung.
- Sie geben einen «Rahmen» vor und bieten «Orientierung» bei der Planung in den weiteren Staatsebenen.
- Das Erreichen einer Verkehrsentwicklung, wie sie das Szenario BASIS beschreibt, bedarf einem engagierten politischen Gestaltungswillen, bei Bund, Kantonen und Gemeinden.



Bezug von Ergebnissen

- [ARE-Internetseite](#) in 4 Sprachen mit Zusammenfassung
- Ergebnisse der [Verkehrsperspektiven](#) und [Schlussbericht](#) (DE) mit allen Details
- [Formular](#) (EN) mit Übersicht aller verfügbaren Daten
- [Publikation](#) Schweizer Jahrbuch Verkehr (VP-Kurzfassung)





Links & Kontakt

- [BFS Bevölkerungsszenarien 2020-2050](#)
- [Branchenszenarien 2060](#) und [Schlussbericht](#)

- [Nationales Personenverkehrsmodell](#) (NPVM)
- [Aggregierte Methode Güterverkehr](#) (AMG)
- [Flächennutzungsmodell](#) (FLNM) & Synthetische Population

Bundesamt für Raumentwicklung
Verkehrsmodellierung im UVEK
verkehrsmodellierung@are.admin.ch